

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

BMBWF-10.000/0023-Präs.3/2018

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 238/J-NR/2018 betreffend österreichische Ratspräsidentschaft 2018, die die Abg. Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen am 31. Jänner 2018 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Welche unter ihre Federführung fallenden Gesetzgebungsverfahren sind im Rat derzeit noch offen?*
- *Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden Sie in Ihrem Ressort im Detail setzen?*

Für den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist zum Stichtag der Anfragestellung auf folgende offene Gesetzgebungsverfahren im Rat hinzuweisen:

- Verordnung des Rates über das Programm der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung (2019-2020) in Ergänzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont 2020 - COM(2017) 698 final,
- Verordnung des Rates zur Gründung des Gemeinsamen Unternehmens für europäische Hochleistungsrechner - COM(2018) 8 final.

Inhaltliche Schwerpunktsetzungen werden das 9. Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, die Zukunft des Europäischen Forschungsraums, die Forschung und Innovation im Dienst der Gesellschaft und die neue Generation des Programms Erasmus+ betreffen. Diesbezüglich werden während des österreichischen Vorsitzes die Verhandlungen zum Nachfolgeprogramm von Erasmus+ als zentrales Dossier beginnen.

Darüber hinaus wird auf den dem Parlament vorliegenden Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend die Jahresvorschau 2018 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des 18-Monatsprogramms der EU-Ratspräsidentschaften, abrufbar unter https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III_00099/index.shtml, hingewiesen.

Zu Fragen 3 bis 7:

- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts (in VZÄ) sind mit der Vorbereitung der Ratspräsidentschaft derzeit befasst?*

- Wie viele Planstellen werden auf Grund der Ratspräsidentschaft in Ihrem Ressort (Aufschlüsselung nach Dienststelle) zusätzlich besetzt?
 - a. Wie viele davon wurden bereits besetzt?
- Wie viele Planstellen werden im Rahmen der Ratspräsidentschaft in Brüssel zusätzlich besetzt?
 - a. Wie viele davon wurden bereits zusätzlich besetzt?
- Wie viele Beamten aus anderen Ländern werden im Rahmen der Ratspräsidentschaft entliehen?
 - a. Im Falle einer Entlehnung, für welchen genauen Zeitraum gilt diese Entlehnung?
 - b. Aus welchen Ländern stammen diese Beamten?
- Wie viele der nun neu aufgenommenen Bediensteten wurden mit befristeten Verträgen angestellt?

Die genaue Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts, die an der reibungslosen Abwicklung der Ratspräsidentschaft beteiligt sind, lässt sich nicht konkret beziffern, da eine Vielzahl an Organisationseinheiten des Ressorts an der Mitarbeit für die Ratspräsidentschaft beteiligt sind und der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Tätigkeiten in den jeweiligen Organisationseinheiten erfolgt. Zusätzlich wurden zur Bewältigung der Aufgaben für die Ratspräsidentschaft zum Stichtag der Anfragestellung sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung und sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verwaltungsbereich Bildung, alle befristet, aufgenommen, davon eine/r in Brüssel. Es wurden keine ausländischen Bediensteten von anderen Ländern bilateral entsandt.

Zu Frage 8:

- Wie viele Koordinationstreffen mit der bulgarischen Präsidentschaft bzw. der Europäischen Kommission oder dem Generalsekretariat des Rates gab es seitens Ihres Ressorts bislang?

Bis zum Einlangen der Anfrage haben im Verwaltungsbereich Bildung ca. 10 Koordinationstreffen sowie mehrere informelle Koordinierungstreffen und im Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung sechs Koordinationstreffen im Sinne der Fragestellung stattgefunden. Weiters erfolgt im Verwaltungsbereich Bildung eine Abstimmung mit den Triopartnern sowie mit der Europäischen Kommission und dem Generalsekretariat des Rates zu einem Gutteil im Rahmen der einmal pro Semester stattfindenden Treffen der GeneraldirektorInnen für die Berufsbildung, des beratenden Ausschusses für die Berufsbildung, sowie des Büros des beratenden Ausschusses. Darüber hinaus findet ein permanenter, nahezu täglicher Austausch in Brüssel sowie zwischen Wien und Brüssel statt, allein aufgrund der Tatsache, dass eine kontinuierliche Kooperation Voraussetzung ist.

Zu Fragen 9 bis 15:

- Welche Treffen/Tagungen/Veranstaltungen sind im Bereich ihres Ressorts auf ministerieller Ebene an welchen Tagen mit wie vielen Teilnehmerinnen an welchem Ort geplant?
- Welche Treffen/Tagungen/Konferenzen/Veranstaltungen sind im Bereich ihres Ressorts auf Direktorinnenebene an welchen Tagen an welchem Ort geplant?
- Welche Treffen/Tagungen/Konferenzen/Veranstaltungen sind im Bereich ihres Ressorts auf BeamtenInnenebene an welchen Tagen an welchem Ort geplant?
- Welche Treffen/Tagungen/Konferenzen/Veranstaltungen sind im Bereich ihres Ressorts auf für die allgemeine Öffentlichkeit an welchen Tagen an welchem Ort geplant?

- Welche Lokalitäten sind für die jeweiligen oben genannten Treffen/Tagungen/Konferenzen/Veranstaltungen angemietet oder in Aussicht genommen worden?
- Welche Kosten sind für die jeweiligen Veranstaltungen budgetiert und wie verteilen sich diese Kosten auf die jeweiligen Ausgabenkategorien?
- Wie hoch ist der finanzielle Beitrag Ihres Ressorts zur dauerhaften Konferenzfazilität?

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 225/J-NR/2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen. Im Übrigen sind die Kosten für die jeweiligen Veranstaltungen noch nicht endverhandelt und stehen daher derzeit noch nicht endgültig fest.

Zu Fragen 16 und 17:

- Zu welchen Beeinträchtigungen der allgemeinen Öffentlichkeit (Verkehrsbehinderungen, Platzsperrn, oÄ) wird es auf Grund der Aktivitäten Ihres Ressorts voraussichtlich kommen?
- Wie gewährleisten Sie die Sicherheit der Teilnehmerinnen an Veranstaltungen Ihres Ressorts?

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 225/J-NR/2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 18:

- Welche sonstigen Informationstätigkeiten zur Europäischen Union sind Ihrerseits für die Bevölkerung geplant?

Mit Ende Jänner 2018 sind vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende ressortspezifische Informationstätigkeiten zur Europäischen Union bzw. österreichischen Ratspräsidentschaft geplant:

- Ständige Aktualisierung der Homepage des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
- Information in Sitzungen mit Stakeholdern und der Öffentlichkeit, in denen ein Anknüpfungspunkt zum Vorsitz gegeben ist,
- Informationsveranstaltung für den Bildungsbereich knapp vor bzw. zu Beginn der Präsidentschaft.

Hinsichtlich allgemeiner Informationstätigkeiten der angesprochenen Art wird auf die koordinierte Öffentlichkeitsarbeit im Bundeskanzleramt verwiesen.

Zu Fragen 19 bis 22:

- Welche Aufträge an externe Dienstleisterinnen in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft haben Sie bereits vergeben?
- Welche Aufträge an externe Dienstleisterinnen in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft planen Sie noch zu vergeben?
- Wie viele dieser Aufträge wurden bzw. werden ausgeschrieben?
- Wie viele Beratungsverträge in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft haben Sie mit wem abgeschlossen?

Zum Stichtag der Anfragestellung sind vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, folgende externe Dienstleistungen im Kontext mit der österreichischen Ratspräsidentschaft beauftragt worden bzw. geplant:

- Durchführung des Meetings „High Level Group on Education and Training“ (einschließlich Catering sowie des optionalen „Welcome Dinner“ im Vorfeld),
- Durchführung der Fachkonferenz VET „Zukunft der Berufsbildung“ (einschließlich Catering, Transport, Fotografie, Video, Dokumentation, Moderation, wissenschaftliche Konferenzbegleitung, Ergebnissicherung, Rahmenprogramm, etc.),
- Durchführung der Tagung ERAC und Ratsarbeitsgruppe Forschung,
- Fachkonferenz Hochschulbildung „The new student: flexible learning paths and future learning environments“ (Verpflegung, Background-Paper und wissenschaftliche Unterstützung),
- Bologna Follow-up Group Meeting (Verpflegung, optionales „Welcome Dinner“ im Vorfeld),
- Meeting of Directors General for Higher Education (Verpflegung, optionales „Welcome Dinner“ im Vorfeld),
- Durchführung der Tagung des Bildungsausschusses in Wien (einschließlich optionales „Welcome Dinner“ im Vorfeld),
- Durchführung des Meetings „Directors General Schools“ (einschließlich Catering, Transport, Vortrag und Moderation, Konferenzbericht, Give-Aways, Rahmenprogramm, etc.),
- Durchführung der Fachkonferenz Allgemeinbildung „Implementierung von Bildungsreformen in Europa – die positive Wirkung von Veränderungsprozessen maximieren“ (einschließlich Catering, Transport, Vortrag und Moderation, Konferenzbericht, Give-Aways, Rahmenprogramm, etc.),
- Durchführung des Meetings „Directors General Vocational Education and Training“ (einschließlich Catering, Transport, Technik, Fotografie, Video, Dokumentation, Rahmenprogramm, etc.),
- Durchführung von Präsidentschafts-Teamklausuren (Konferenzräume, Unterkunft, Verpflegung),
- Datenbroschüre „Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung in Österreich“,
- „Heute würde ich es anders machen...“ Was historische Frauen uns zu sagen haben – Kommentare aus der Vergangenheit zu Gegenwart und Zukunft von Wissenschaftlerinnen: Künstlerische Performance im Rahmen der Präsentation der Datenbroschüre „Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung“,
- Antragsstellung im Rahmen von Horizon 2020 für die Förderung der Fachkonferenz „Impact of Social Sciences and Humanities“ im Zusammenhang mit der EU-Ratspräsidentschaft.

Folgende Beratungsverträge im Hinblick auf die österreichische Ratspräsidentschaft wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung beauftragt:

Auftragnehmer/in	Gegenstand
The Greenhouse	Projektmanagement für die österreichische EU-Präsidentschaft 2018 im Forschungsbereich
Alfred Faustenhammer	Unterstützung der Abteilung EU- und OECD-Forschungspolitik bei der Vorbereitung und Durchführung der österreichischen EU-Präsidentschaft 2018

Bei den vorstehenden Beauftragungen wurden die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 idgF. eingehalten.

Zu Fragen 23 bis 25:

- *Wieviel haben Sie für die Ratspräidentschaft insgesamt budgetär berücksichtigt?*
 - a. *Wieviel davon entfällt auf Personalaufwendungen?*
 - b. *Wieviel davon entfallen auf Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen?*
 - c. *Wieviel davon entfallen auf Öffentlichkeitsarbeit?*
 - d. *Wieviel davon entfallen auf das kulturelle Rahmenprogramm?*
- *In welchem Detailbudget werden die Kosten der Ratspräidentschaft in Ihrem Ressort verbucht?*
- *Welche Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit werden in Ihrem Ressort gesetzt?*

Bis zur Beschlussfassung über ein Bundesfinanzgesetz können diesbezüglich noch keine validen Angaben gemacht werden. Selbstverständlich werden im Kontext mit der österreichische Ratspräidentschaft alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen ausgeschöpft, um entsprechend dem geltenden Haushaltsrecht die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu realisieren bzw. einzuhalten.

Wien, 29. März 2018

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

